

## **Bericht über die Haushaltslage gem. § 75/5 SächsGemO**

Der Haushaltsplan der Stadt Jöhstadt für das Haushaltsjahr 2023 wurde vom Stadtrat am 06. April 2023 in öffentlicher Sitzung mit einem ordentlichen Ergebnis von -634.600 EUR festgesetzt.

Davon betragen die ordentlichen Erträge 5.331.700 EUR und die ordentlichen Aufwendungen 5.966.300 EUR.

Das Sonderergebnis wurde mit einem Saldo i. H. v. -84.800 EUR beschlossen.

Die außerordentlichen Erträge sind mit 794.000 EUR veranschlagt, die außerordentlichen Aufwendungen mit 878.800 EUR.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 412.500 EUR und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2.002.400 EUR.

Kreditaufnahmen wurden i. H. v. 1.500.000 EUR geplant.

Die wesentlichen Abweichungen vom Haushaltsplan sind nachfolgend dargestellt.

### 1. Der Ergebnishaushalt

<b>Produkt-Sachkonto</b>	<b>Ansatz neu 2023 €</b>	<b>Ansatz bisher 2023 €</b>	<b>Veränderung/€ mehr -weniger</b>	
<b>ERTRÄGE</b>				
424.20.1-314701	Spende Bad Schmalzgrube	2.500	0	2.500
424.20.2-314701	Spende Bad Steinbach	2.500	0	2.500
522.00.1-3411	Garagenmieten und Pachten	12.900	6.100	6.800
532.00.1-365100	Gewinnanteile Gas	107.100	130.000	-22.900
611.00.1-301300	Gewerbesteuer	731.200	807.300	-76.100
611.00.1-311100	allgemeine Schlüsselzuweisung	1.184.600	1.220.500	-35.900

Gegenüber dem Planansatz haben sich in der laufenden Verwaltungstätigkeit Änderungen ergeben.

Einnahmeseitig belaufen sich Gewerbesteuermindereinnahmen derzeit auf 76.100 EUR.

Dank einer Firma ging eine großzügige Spende i. H. v. 5.000 EUR für die Erhaltung der zwei Freibäder ein.

Die allgemeine Schlüsselzuweisung liegt 35.900 EUR unter der Schätzung lt. Orientierungsdaten vom Staatsministerium der Finanzen.

Ebenso fallen die Gewinnanteile des Gasversorgungsunternehmens niedriger aus. Sie liegen 22.900 EUR unter dem Durchschnitt der letzten drei Jahre. Die Garagenmieten und -pachten übersteigen den Planansatz um 6.800 EUR.

<b>Produkt-Sachkonto</b>	<b>Ansatz neu 2023 €</b>	<b>Ansatz bisher 2023 €</b>	<b>Veränderung/€ mehr -weniger</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>			
-424103 Strom alle Abnahmestellen	122.000	183.200	-61.200
111.60.1-423100 Miete Ersatz-Multicar	7.200	0	7.200
541.00.1-421102 Umleitg. Straßenbau/ San. Busplatz Grb.	12.500	5.000	7.500
611.00.1-437210 Kreisumlage	959.400	913.000	46.400

Ausgabeseitig fällt die Kreisumlage 46.400 EUR höher aus als geplant.

Die geschätzten Kostensteigerungen im Strombereich unter Einbeziehung der damaligen Verbrauchspreise, Prognosen und der Strompreisbremse fielen insgesamt um 53.800 EUR geringer aus. Zusätzlich spart die Stadt durch einen neuen Stromvertrag 2023 Kosten i. H. v. 7.400 EUR.

Der Multicar des Bauhofes Jöhstadt brannte im laufenden Betrieb aus. Um die Einsatzfähigkeit des Bauhofes zu gewährleisten, wurde ein Ersatzfahrzeug gemietet. Im ersten Halbjahr 2023 betragen die Mietkosten 7.200 EUR.

Wegen der Straßensanierung der S 265 durch Jöhstadt wurde kurzfristig entschieden, den Zustand der ortsinternen Umleitungsstrecken zu verbessern. Hierfür wurden die Mittel für die Sanierung des Busplatzes Grumbach i. H. v. 5.000 EUR genutzt sowie weitere 7.500 EUR benötigt.

## 2. Das Sonderergebnis

Im Sonderergebnis kam es zum Berichtszeitpunkt zu keinen wesentlichen belegbaren Planabweichungen.

### 3. Der Finanzhaushalt - investiver Bereich

<b>Produkt-Sachkonto</b>	<b>Ansatz neu 2023 €</b>	<b>Ansatz bisher 2023 €</b>	<b>Veränderung/€ mehr -weniger</b>	
<b>EINZAHLUNGEN</b>				
211.10.1-0022	LZ raumluftechn. Anlagen Grundschule	0	172.000	-172.000
541.00.1-0030	LZ Bau Mehrgenerationenplatz	0	75.000	-75.000
575.00.1-0010	LZ Kernwanderweg	0	11.300	-11.300
611.00.1-0001	investive Schlüsselzuweisung	82.400	84.700	-2.300
<b>AUSZAHLUNGEN</b>				
126.00.1-0011	Sanierung Löschteich Neugrumbach	0	40.000	-40.000
211.10.1-0022	Einbau raumluftechn. Anlagen Grundschule	0	215.000	-215.000
541.00.1-0030	Bau Mehrgenerationenplatz	0	100.000	-100.000
575.00.1-0010	Kernwanderweg	0	15.000	-15.000

Im investiven Bereich werden vier geplante Maßnahmen nicht durchgeführt.

Das Förderprogramm für den Einbau von raumluftechnischen Anlagen in der Grundschule war überzeichnet. Die Stadt erhielt keine Förderzusage.

Auf die Durchführung des Baus des Mehrgenerationenplatzes in Jöhstadt verzichtete die Stadt angesichts der Steuerausfälle und krisenbedingten Risiken vor allem beim Bau des FFW-Gerätehauses Steinbach.

Aufgrund ungeklärter Eigentumsverhältnisse wurde auf die Sanierung des Löschteiches Neugrumbach verzichtet. Nach deren Klärung soll versucht werden, Fördermittel für die Maßnahme zu erhalten.

Bei der Maßnahme Kernwanderweg handelte es sich um ein Gemeinschaftsvorhaben mehrerer Gemeinden mit dem Landkreis. Wegen finanzieller Probleme zogen Gemeinden ihre Beteiligung zurück, das Projekt wird nicht durchgeführt.

Die Höhe der investiven Schlüsselzuweisung liegt 2.300 EUR unter dem Planansatz.

#### 4. Sonstiges

Die negativen gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen, verursacht vom Krieg in der Ukraine sowie durch Corona, wurden in der Haushaltsplanung 2023 berücksichtigt.

In einigen Bereichen, z. Bsp. im Strom- und Gasbereich, fielen die Preissteigerungen nicht so hoch wie befürchtet aus.

Im Investitionsbereich ist die Einschätzung der Baukosten nach wie vor schwierig. Beim Bau des FFW-Gerätehauses Steinbach besteht das Ziel darin, das Gebäude im Rahmen der veranschlagten Kosten 2023 fertig zu stellen.

Hinsichtlich der geplanten Kreditaufnahme i. H. v. 1.500.000 EUR muss das steigende Zinsniveau als weitere Belastung des Haushalts beachtet werden.

Eine hohe Haushaltsdisziplin ist im weiteren Verlauf des Jahres unabdingbar.

Die Stadtverwaltung Jöhstadt nahm im 1. Halbjahr 2023 keinen Kassenkredit in Anspruch.

Eine aktuelle Übersicht über den Schuldenstand ist auf Seite 5 beigefügt.

Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnliche Rechtsgeschäfte ist die Stadt Jöhstadt nicht eingegangen.

## Nachweis über den Schuldenstand

Ifd. Nr.	Kreditmarkt	Jahr der Aufnahme	Höhe des Kredits		Zinssatz	Schuldendienst für das Haushaltsjahr 2023			Verbleibender Betrag	Zinsbindung bis
			ursprünglich EURO	Stand 31.12.2022 EURO		Zins EURO	Tilgung EURO	Gesamt EURO		
1	Erzgebirgssparkasse 279	2002	665.000	136.741	0,180	235	17.065	17.300	119.676	31.12.2024
2	Erzgebirgssparkasse 283	2018	314.526	229.926	1,090	2.427	19.373	21.800	210.553	30.06.2028
3	KfW	2012	209.900	117.290	1,830	2.062	12.348	14.410	104.942	15.05.2032
4	DKB 472	2012	243.900	80.012	2,850	2.099	17.030	19.129	62.982	30.06.2027
5	DKB 026	2014	244.900	183.740	1,020	1.844	8.001	9.845	175.739	30.12.2024
6	Erzgebirgssparkasse 801	2022	600.000	600.000	2,660	15.780	18.180	33.960	581.820	31.12.2042
7	Kreditaufnahme neu	2023	1.500.000	0		0	0	0	1.500.000	
<b>Summe</b>			<b>3.778.226</b>	<b>1.347.709</b>		<b>24.447</b>	<b>91.997</b>	<b>116.444</b>	<b>2.755.712</b>	

**Einwohner 30.06.2022**

**2.570**

**Verschuldung pro Einwohner**

**524,40**

**1.072,26**